



ZU DEN BERGFESTUNGEN DES KAUKASUS ANSPRUCHSVOLLE ZELT-TREKKINGREISE AUF EINSAMEN PFADEN VON DER KASBEK- REGION INS VERBORGENE TUSCHETIEN

Ort: Georgien

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen,

Auf selten begangenen Pfaden führt Sie diese anspruchsvolle Trekkingreise durch herrliche Gebirgslandschaften und einsame Täler zu fast vergessenen Dörfern, deren einzigartige Kultur und Baukunst die Zeit überdauert hat.

Unsere beliebte Trekkingreise entwickelte sich in den letzten Jahren berechtigterweise zur bestgebuchten Aktivreise im Kaukasus. Nur gut zwei Monate im Jahr ist es möglich, diesen ansonsten von der Außenwelt

abgeschnittenen Teil des Kaukasus zu besuchen. Aktivurlaub im imposanten Kaukasus Versteckt inmitten grandioser Berge befinden sich Zeugnisse aus frühchristlicher Zeit. Vor ca. 1700 Jahren flohen nicht-christliche Georgier vor der Zwangschristianisierung in die hohen Berge des heutigen Tuschetiens und Chewsuretiens und errichteten dort Trutzburgen und Wehranlagen. Auf selten begangenen Pfaden führt Sie dieses anspruchsvolle Trekking durch herrliche Gebirgslandschaften und einsame Täler zu fast vergessenen Dörfern, deren einzigartige Kultur und Baukunst die Zeit überdauert hat. Verborgene Schätze Tuschetiens und Chewsuretiens Nur wenige Touristen verirren sich „hier hoch“! Diese Reise ist an Ursprünglichkeit und Abenteuergeist kaum zu übertreffen. Für diejenigen, die gern allein und ohne jegliche touristische Infrastruktur unterwegs sein wollen, denen lange Etappen in teils unwegsamen Gelände und Übernachtungen in Zelten nichts ausmachen, ist dies genau die richtige Reise.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Tiflis und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Wander-/Bergführer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Pferde und Geländewagen für das Hauptgepäck
- komplette Campingausrüstung exkl. Schlafsack
- 9 Ü: Zelt
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 3×M, 10×M (LB), 13×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly
Zubringerflug ab D/A/CH

50€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

Flug nach Tiflis. Gegen Abend landen Sie in der georgischen Hauptstadt und werden in die Stadt gebracht. Übernachtung im Hotel. (Gegebenenfalls Ankunft am frühen Morgen des Folgetages – je nach Flugverbindung).

2. Stadtbesichtigung Von Tiflis

Nach einem späten Frühstück starten Sie zum Stadtrundgang durch die Hauptstadt Georgiens. Zunächst besichtigen Sie die Altstadt mit der Metechi-Kirche und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen schönen Blick auf den Fluss Mtkwari, die Altstadt und die umliegenden Hügel. Vorbei geht es an den Schwefelbädern zur Nariqala-Festung, zur Synagoge und zur Sioni-Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Die Antschischati-Kirche aus dem 6.

Jh. ist die älteste Kirche der Stadt. Besuch der Schatzkammer des Historischen Museums (Goldschmiedekunst aus der Zeit des Goldenen Vlieses). Wenn noch Zeit bleibt, lohnt ein Bummel auf der Rustaweli-Straße, der angesagtesten Flaniermeile von Tiflis. Gegen Ende des Tages findet ein Begrüßungssessen in einem typisch georgischen Restaurant statt. Übernachtung im Hotel.

3. Auf Der Georgischen Heerstraße Nach Stepantsminda

Heute fahren Sie auf der Georgischen Heerstraße gen Norden. Unterwegs besuchen Sie die Wehrkirche Ananuri, gelegen an einem großen Stausee. Die Fahrt führt über den Kreuzpass zur Ortschaft Stepantsminda (Kasbegi). Eine erste Wanderung geht hinauf zur Dreifaltigkeitskirche „Zminda Zameba“ aus dem 14. Jahrhundert. Von der Kirche, auf immerhin 2180 m, hat man den vielleicht besten Blick hinüber zum Prometheusberg Kasbek (5047 m). Abendessen und Übernachtung im Gästehaus (mehrere Zimmer teilen sich Dusche/WC). (Fahrzeit ca. 2-3h, 160 km, Gehzeit ca. 3h, 470 m??).

4. Der Berg Tschauchebi Und Die Thetu Spitze (3210 M) Im Sno-Tal

Mit Fahrzeugen geht es zunächst das Sno-Tal hinauf bis zum Dörfchen Dschuta. In manchen Jahren kann es bis zu sieben Monate im Jahr von der gesamten Außenwelt abgeschnitten sein. Von hier aus starten Sie die Wanderung zum Lagerplatz (2550 m) am Berg Tschauchebi ??????und dann weiter bis zur Thetu-Spitze (3210 m). Sie wandern vorbei an riesigen Rhododendronfeldern. Vor allem im Juli breitet sich vor Ihnen eine weiß-gelb blühende Landschaft aus. Von der Thetu-Spitze bietet sich eine großartige Aussicht. Die imposanten Pfeiler von Kasbek (5047 m) und Tschauchebi (3842 m) stechen sofort ins Auge. Sie kehren ins Dorf Dschuta zurück. Übernachtung im Zelt. Vom Dorf Dschuta bis zum Lagerplatz am Tschauchebi: Gehzeit ca. 3h, ca. 400 m??. Vom Lagerplatz zur Thetu-Spitze: Gehzeit ca. 4h, ca. 660 m?? (etwas ausgesetzt im Gipfelbereich).

5. Über Den Chaukhi-Pass (3300 M) Zu Den Abudelaury-Seen Bis Roschka

Das Trekking beginnt. Gut eingelaufen geht es auf eine erste sehr anspruchsvolle Etappe. Ziel ist ein Campplatz bei der Ortschaft Roschka. Im Tal des Flusses Chaukhistskali geht es stetig bergan. Auch Flussquerungen sind heute nicht ausgeschlossen. Ein steiler Hang hin zum Chaukhi-Pass ist mühsam, wird im oberen Bereich aber seichter und führt entlang einer breiten Schulter zur Passhöhe. Der Blick hinunter zu den Abudelaury-Seen (weißer, blauer und grüner) ist fantastisch. Nun geht es hinab ins Nachbartal, vorbei an den Abudelaury-Seen bis zum Camp. Übernachtung im Zelt unterhalb der Ortschaft Roschka. (Gehzeit ca. 7-8h, 800 m?, 1200 m?).

6. Von Roschka Genüsslich Nach Guli

Über herrliche Blumenwiesen steigen Sie hinab ins Flusstal des Aragvi. Der Aragvi ist ein bedeutender Strom Georgiens, denn er speist bei Mzcheta den Fluss Kura (Mtkvari). Der Abstieg ist kein Herausforderung. Im Camp nahe des Dorfes Guli

(1500 m) haben Sie genügend Zeit zum Ausruhen oder eigene Erkundungen. Übernachtung im Zelt in der Nähe des Dorfes. (Gehzeit ca. 4h, 600 m?).

7. Über Den Borbalo-Pass (2996 M) Nach Kistani (2000 M)

Ihre erste Station der heutigen Wanderung ist die kleine Siedlung Gudani. Das erste Stück (knappe 30 Minuten) legen Sie mit Jeeps zurück. Der Trek führt über den Borbalo-Pass (2996 m) zum Dorf Kistani, gelegen am Fluss Arghuni. Während des Mittagsspicknick genießen Sie die Aussicht über Chewsuretien. Übernachtung im Zelt bei Kistani. (Gehzeit ca. 8-10h, 1100 m?, 950 m?).

8. Die Bergfestungen Von Schatili Und Mutso

Geländewagen bringen Sie heute nach Schatili. Schatili zählt zu den entlegensten Ecken des Kaukasus – im Winter nicht zu erreichen, aber zeitweise noch bewohnt von einem Dutzend tapferer Familien. Dieses historische Hochgebirgsdorf mit seinen festungsartigen Wehrturmanlagen ist ein kulturelles Highlight auf Ihrer Tour. Es befindet sich nahe der russischen Grenze am steilen Nordanstieg des Gebirges. Die Festungsanlage in der tief eingeschnittenen Arghuni-Schlucht auf 1400 m Höhe bewachte mit seinen 60 Türmen die nordöstlichste Ecke des Landes. Über Mutso, was malerisch über der Schlucht thront, geht es dann weiter zu Fuß entlang des engen Ardoti-Tals bis zur gleichnamigen Siedlung. Übernachtung im Zelt am Fluss bei Ardoti. (Gehzeit ca. 2h, 100 m?).

9. Zum Letzten Lager Vorm Atsunta-Pass

Ein Stück weit geht es heute noch am Fluss entlang. Dann wird es allerdings steil, denn Sie wandern den Gegenhang hinauf. Der enge Weg schlängelt sich durch letzte Büsche und Baumgruppen, bevor die Hochmatten erreicht sind. An der Grenzstation werden kurz die Permits kontrolliert, bevor Sie über breite Grasflächen weiter an Höhe gewinnen. Die Aussicht auf den schneebedeckte Bergriesen Tebulosmta (4450 m) auf tschetschenischer Seite ist beeindruckend. Entlang eines etwas ausgesetzteren Rhododendronhanges führt der Pfad bis zur Lagerstelle unterhalb des Atsunta-Passes. Ihre Lagerstelle liegt idyllisch am Einstieg zur Passüberquerung an einer schönen Stelle, wo sich auch eine Wasserquelle befindet. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 1200 m?).

10. Über Den Atsunta-Pass (3520 M) Nach Tuschetien

Heute geht es hoch hinaus. Der Aufstieg zum Atsunta-Pass (3520 m), dem höchsten Punkt Ihrer Reise, steht auf dem Programm. Der Pfad schlängelt sich durch Geröll und Blöcke allmählich nach oben. Nach 2-3h kräftezehrenden Aufstieges erreichen Sie die Passhöhe auf ca. 3520 m und stehen quasi über den Dingen. Hier verläuft die Grenze zwischen Chewsuretien und der Region Tuschetien, die Sie jetzt willkommen heißt. Mit etwas Glück können Sie von hier aus vielleicht noch einmal den Kasbek erblicken. Ein steiler Pfad in schottriger Mondlandschaft führt hinab in grünere Gefilde. Entspannt geht es dann über

11. Durch Verlassene Bergdörfer Bis Girevi

Blumenwiesen und entlang eines Bergbaches zum Lager, welches einfach nur den Namen Kvachida trägt. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 600 m?, 950 m?).

Bei der heutigen Wanderung werden Sie wieder verlassene Bergdörfer passieren. Eine kleine Passhöhe ganz am Anfang ist so mit das Schwerste auf der heutigen Etappe, die sich fast die gesamte Zeit entlang der Hänge des Flusstales erstreckt. Je nach Wasserstand muss vielleicht auch das ein oder andere Mal ins kalte Wasser gestiegen werden. Verlassene Ortschaften wie Chontio und Hegho liegen auf Ihrer Route. Zwei Täler laufen in Girevi zusammen. Ein kurzer Abstieg bringt Sie hinab ins Dorf, wo sich auch Ihr Camp befindet. Am Nachmittag haben Sie noch etwas Zeit die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Vorsicht allerdings bei Schafherden – die kaukasischen Schäferhunde nehmen ihren Job sehr ernst. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6h, 500 m?).

12. Tuschetiens Schönste Gebirgsweiler

Während der heutigen letzten Wanderetappe können mittelalterliche Wehr- und Wohntürme in den Dörfern Parsma, Tschescho und Dartlo besichtigt werden. Der gesamte Weg wird von Türmen und ehemaligen Wehrposten gesäumt. Eine geheimnisvolle Aura und das Gefühl, in der Zeit zurückversetzt zu sein, umgibt jeden, der hier unterwegs ist. Ihr Lager errichten Sie in traumhafter Kulisse in einem herrlichen Flusstal beim Weiler Dartlo, dem wohl schönsten Gebirgsdorf in Tuschetien. Wer noch Lust hat und bei Kräften ist, kann Kvavlo, das Oberdorf in einer kurzen Etappe aufsuchen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 100 m?, 300 m?).

13. Von Tuschetien Nach Kachetien

Mit Geländewagen fahren Sie nach Omalo, dem Hauptort in Tuschetien. Dieser Ort lohnt noch einmal für einen Stopp. Vor allem Ober-Omalo mit dem berühmten Turmensemble ist einen Abstecher wert. Besuchen Sie auch die kleine Bäckerei auf dem Dorfplatz. Die deutschsprechende Bäckerfrau heißt jeden Touristen herzlich willkommen. Eine der weltweit spektakulärsten Hochgebirgsfahrten steht Ihnen heute auch noch bevor. Per Geländewagen fahren Sie auf teils ausgesetzten Pisten hinauf zum Abano-Pass (2926 m) und dann in vielen waghalsigen Kehren und Windungen hinunter nach Kachetien. Die Aussicht ist fantastisch und beängstigend zugleich. Ein letzter Blick zurück zum großen Kaukasus und nun befinden Sie sich in der fruchtbaren Ebene des Flusses Alasani. Beim einem reichhaltigen Abendessen mit schmackhaftem Wein auf der Terrasse Ihres Gästehauses, kann man die Tour wunderbar Revue passieren lassen. Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 4-5h, 75 km).

14. Rückfahrt Nach Tiflis

Über den Gombori-Pass fahren Sie heute auf landschaftlich reizvoller Strecke zurück in die Hauptstadt. In Tiflis haben Sie noch Zeit für

15. Heimreise Oder Verlängerung

Souvenirkäufe oder einen individuellen Stadtrundgang.
Abschiedsessen. Übernachtung im Hotel.
Transfer zum Flughafen und Heimflug oder
Anschlussprogramm.

Termin	Preis
27.08.2020 — 10.09.2020	2580€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Tiflis und zurück mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Wander-/Bergführer
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Pferde und Geländewagen für das Hauptgepäck
- komplette Campingausrüstung exkl. Schlafsack
- 9 Ü: Zelt
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 3×M, 10×M (LB), 13×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Besichtigungen
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- 9 volle Tage Trekking zwischen 1500 m und 3500 m
- Atsunta-Pass-Überschreitung (3520 m)
- Verlassene Bergdörfer und ehemalige Wehranlagen
- Wunderbar gelegene Zeltcamps

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 50 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)